

Pressemitteilung

Nr. 444/2019

Potsdam, 30. Dezember 2019

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de

Achtung Sperrfrist: Heute, 18.30 Uhr

Fontane wird 200 – Geburtstag und Abschied

Kulturstaatssekretär Dünow zieht positive Bilanz des Jubiläumsjahres 'fontane.200' bei Abschlussveranstaltung in Neuruppin und dankt allen Akteuren

Kulturstaatssekretär **Tobias Dünow** hat heute anlässlich der Abschlussveranstaltung von 'fontane.200' in Neuruppin (Landkreis Ostprignitz-Ruppin) allen Akteuren gedankt, eine positive Bilanz des Jubiläumsjahres gezogen – und Theodor Fontane zum Geburtstag gratuliert. *„Einen herzlichen Glückwunsch an Theodor Fontane! Das Jubiläumsjahr zu seinem 200. Geburtstag war eine Liebeserklärung an den großen märkischen Schriftsteller – und ein herausragender Erfolg: Rund eine Million Besucherinnen und Besucher wandelten 2019 auf Fontanes Spuren. Brandenburg war – und ist immer noch – im Fontane-Fieber und hat damit weit über die Landesgrenzen hinaus gestrahlt. Bei den unzähligen Veranstaltungen ging es nicht nur um die Würdigung des brandenburgischen Kulturbotschafters, sondern auch darum, den Schriftsteller im Spiegel unserer Zeit neu zu entdecken. Dazu haben außergewöhnliche Ausstellungen, prominent besetzte Literaturfeste, spannende Theaterangebote und hervorragende wissenschaftliche Projekte beigetragen. Und moderne Formate wie Poetry-Slams, künstlerische Interventionen und Escape-Games für Jugendliche haben Theodor Fontane als modernen und 'zukunfts-neugierigen' Autor lebendig gemacht. Ich danke allen Partnern und Akteuren im Land, die mit ihrem Engagement zu diesem Erfolg beigetragen haben!“,* so Dünow. *„Der 200. Geburtstag ist aber kein Abschied: Ich begrüße es sehr, dass einige erfolgreiche Formate – wie die Fontane-Festspiele, die Online-Ausstellung oder verschiedene Jugendprojekte – weitergeführt werden. Und ich freue mich, dass wir den erstmals gemeinsam mit der Fontanestadt Neuruppin vergebenden Fontane-Literaturpreis auch in den kommenden Jahren wieder verleihen werden. Mit dieser bundesweit einzigartigen literarischen Auszeichnung wird Theodor Fontane auch in den kommenden Jahren weiter ausstrahlen.“*

Unter dem Titel 'fontane.200' haben in diesem Jahr zahlreiche Kunst- und Kultur-Partner ein breit gefächertes Programm mit mehr als 400 Veranstaltungen anlässlich des 200. Ge-



Seite 2

burtstags des märkischen Dichters und Schriftstellers präsentiert. Im Zentrum des Jubiläumsjahres standen die Fontanestadt Neuruppin mit zahlreichen Projekten sowie das Themenjahr von Kulturland Brandenburg mit rund 40 Projektpartnern. Am 31. Mai wurde erstmals der gemeinsam vergebene Fontane-Literaturpreis des Landes Brandenburg und der Fontanestadt Neuruppin für herausragende literarische Leistungen an die Autorin Peggy Mädler vergeben. Das Programm zum Jubiläum wurde offiziell am 30. März in Neuruppin eröffnet und dauert bis zu Fontanes 200. Geburtstag am heutigen 30. Dezember. Das Land hat das Fontane-Jahr mit insgesamt rund zwei Millionen Euro unterstützt.

Theodor Fontane, geboren 1819 in Neuruppin und gestorben 1898 in Berlin, zählt zu den wichtigsten Vertretern des literarischen Realismus. Mit seinen Werken wie 'Effi Briest', 'Der Stechlin' oder 'Irrungen, Wirrungen' spiegelte er hintergründig die preußische Gesellschaft des 19. Jahrhunderts. Wie kein anderer Autor hat er die Identität Brandenburgs geprägt und das Bild der Region weit über die Landesgrenzen hinaus vermittelt, insbesondere mit seinen 'Wanderungen durch die Mark Brandenburg'. Neben den bekannten Romanen, Novellen und Gedichten gehören auch Reise- und Kriegsberichte, Reportagen, Literaturrezensionen sowie Kunst- und Theaterkritiken zum umfangreichen Schaffen Fontanes.

Das kommende Kulturland-Themenjahr 2020 beschäftigt sich unter dem Titel '**Krieg und Frieden**' mit dem Kriegsende vor 75 Jahren und seinen Auswirkungen. Dabei nimmt Kulturland Brandenburg den Zeitraum von 1945 bis heute in den Blick und fragt nach den individuellen Erinnerungen und Erfahrungen der Brandenburgerinnen und Brandenburger. Einer der Schwerpunkte des Themenjahres wird das Ausstellungsprojekt 'Potsdamer Konferenz 1945 – die Neuordnung der Welt' im Schloss Cecilienhof sein. Dort sollen die bis heute spürbaren Auswirkungen der aus der Potsdamer Konferenz resultierenden Nachkriegsordnung vermittelt werden. Das Themenjahr 2020 soll zur Diskussion über die historische, erinnerungskulturelle und demokratische Entwicklung der vergangenen 75 Jahre in Brandenburg anregen.

Weitere Informationen: www.fontane-200.de